

**GENEALOGISCHES HANDBUCH  
DES ADELS**

**Fürstliche Häuser Band III**

Die Wappen zeichneten Frl. Ingrid v. Marchtaler, Hamburg 39, Möwenstr. 7, und  
Friedrich Wilhelm Frhr v. Lyncker und Ehrenkrook, Schönstadt, Kr. Marburg/Lahn

Einband-Entwurf u. Zeichnung von Otto Reichert, Offenbach/Main, Buchrainweg 21

Das Papier lieferte Reflex-Papierfabrik Felix Heinr. Schoeller GmbH., Düren

Copyright 1955 by C. A. Starke, Glücksburg

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der photomechanischen  
Wiedergabe und der Übersetzung vorbehalten

—— Bestell-Nr. 708 ——

Druckherstellung Abt. I und II in Berlin bei H. Heenemann K.-G.,  
Abt. III, Titelei, Bilder und Register in eigener Verlagsdruckerei

Bindung: Otto Rohwer, Flensburg

Majors Dmitri Michailowitsch L. (aus russ. Uradel) u. d. Maria Wassiljewna Schachowskoy (aus russ. Uradel), Adoptiv-T. d. Kgl. rumän. Gen.-Konsuls Peter Guérin in Moskau (*Paris IX, 11 rue de Clichy*).

Sohn:

Leonid Fürst Manssyreff, \* Riga 12. 12. 1922, stud. rer. pol., Mitgl. d. Koordinationszentrums d. Antibolschewistischen Kampfes (*München 23, Unertlstr. 4, III, und Oberammergau, Faistenmantlgasse 4, Villa Mathilde*).

4. Fst Wladimir, \* Reval 6./19. 7. 1900, ♂ b. St. Petersburg ... 1919, ...

5. Fst Alexander, \* Riga 4./17. 4. 1909, vermißt seit ... 1945, Gutsbes., Verleger; × I. ... Eugenia (Xenia) v. Wirén, \* ... 14. 12. 1918, † ..., T. d. Kais. russ. Lts z. S. Robert v. W. u. d. Olga Kowalenko; × II. Ostrowo, Wartheld. ... 1940 Mathilde Selent, \* ... Wolhynien, ... 1914, T. d. ... u. d. ... (*Bad Mergentheim, Schillerstraße 47*).

Sohn: zweiter Ehe:

Fst Ioann (Johann), \* Ostrowo 22. 5. 1941.

## Marlborough \*

(a. d. H. Spencer-Churchill)

Anglikanisch. — Die Stammreihe des Hauses Spencer beginnt mit dem Schiffsreeder Sir John Spencer, Kt. († 1522), seit 1506 auf Wormleighton, Gft Warwick. Sein Alturenkel Sir Robert Spencer, MP., wurde 21. 7. 1603 Baron Spencer of Wormleighton. Dessen Enkel, der 3. Lord Henry, 8. 6. 1643 Earl of Sunderland, alles im Peerage v. England. Der 5. Earl Charles erhielt als Enkel des 1. Duke of Marlborough (durch seine Mutter, Lady Anne Churchill) nach dem Erlöschen der 1. Erblinie (Godolphin) den Namen und die Würden des Hauses Churchill als 3. Duke of Marlborough 24. 10. 1733. — [Das der Landed Gentry angehörige Geschlecht Churchill erscheint zunächst mit William Churchill auf Rockbear, Gft Devon, um 1400, beerbt 1620 das Haus Winston of Standish (Gft Gloucester) und wird 1662 mit Sir Winston Churchill geadelt. Dessen Sohn, der Feldmarschall Sir John Churchill (1650 bis 1722) erhält im Dezember 1682 die Würde: Lord Churchill of Eynmouth im Peerage v. Schottland, 14. 5. 1685 Baron Churchill of Sandridge; Earl of Marlborough (Gft Wiltshire) 9. 4. 1689, Duke of Marlborough u. Marquess of Blandford 14. 12. 1702 (alles

im Peerage von England) und Reichfürst v. Mindelheim (bayr. Schwaben) mit dem Prädikat „Hochgeboren“ Wien 17. 11. 1705 (abgelöst durch die Gft Nellenburg 1715, an die Töchterstämme nicht weitervererbt)]. Die Nachkommen des 5. Duke George führen den Familiennamen Spencer-Churchill, die anderen Mitglieder des Hauses führen den Familiennamen Spencer. — Über die vom Bruder des 3. Duke of Marlborough abstammenden Earls Spencer vgl. Burke's Peerage und Baronetage. — W. (1733): Gev. mit oben aufgel. s. Schild mit r. Kreuz u. darauf gelegtem b. Herzschild, darin 3 (2, 1) g. Lilien (Frankr.), 1 u. 4 in Schw. ein s. Löwe, im rechten s. Obereck ein r. Kreuz (Churchill), 2 u. 3 gev.: a u. d S., b u. c R. mit g. Flechtgitter, das Ganze überdeckt mit schw. mit 3 s. Muscheln bel. Schrgr.-Balken. Der Schild liegt auf bekr. kais. schw. Doppeladler (Habsburg), dessen Köpfe, aus der Hzgskr. wachsend, Flügel z. T. u. Krallen sichtbar sind. Hzgskr. mit 2 H. (seitwärts ger.), auf dem rechten, schw.-s. bewulsteten, mit gleichen Decken ein liegender s. Löwe, eine r. Standarte mit g. Rechtshand darin haltend, auf dem linken gekr. mit b.-g. Decken ein wach. r.-bew. s. Greif mit r.-eingef. s. Halsband. Schildh.: 2 r. Drachen mit r. eingefassten s. Halsbändern. Wahlspr.: Fiel pero desdichado.

Vgl. Goth. Hofkal. 1877 und 1939.

Chef: John Spencer-Churchill, 10. Duke of Marlborough, \* 1897.

Charles Spencer(-Churchill), 3. Duke of Marlborough, Marquess of Blandford, Earl of Sunderland, Earl of Marlborough, Baron Spencer of Wormleighton und Baron Churchill of Sandridge, Fürst d. Hl. röm. Reiches u. Fürst v. Mindelheim, \* ... 22. 11. 1706, † Münster i. W. 28. 10. 1758, P.C., Dr. jur. h. c., Kgl. großbrit. Gen., Lord-Lt d. Gften Oxford u. Buckingham; × East Barnet 23. 5. 1732 Hon. Elizabeth Trevor, \* ..., † ... 7. 10. 1761, T. d. Thomas, 2. Baron Trevor of Bromham u. d. Elizabeth Burrell.

1. George Spencer(-Churchill), 4. Duke of Marlborough usw., \* London 26. 1. 1739, \* Blenheim 30. 1. 1817, P.C., Dr. jur. h. c., Lord Privy Seal, Capt. RN., Großgrundbes.; × Bloomsbury 23. 8. 1762 Lady Caroline Russell, \* ... 1. 1742, † Blenheim 26. 11. 1811, T. d. Kgl. großbrit. Botschafters John R., 4. Duke of Bedford, u. d. Lady Gertrude Gower a. d. H. d. Earls Gower.

Söhne:

1) George Spencer-Churchill, 5. Duke of Marlborough usw., nahm 1807 offiziell durch Parl.-Akt den Familiennamen Churchill an, \* ... 6. 3. 1766, † Blenheim 5. 3. 1840, Großgrundbes.; × Westminster 15. 9. 1791 Lady Susan Stewart, \* ... 10. 4.